

decider.track Co-Mining[®]
inside

Co-Decision Technology

Presse-Mitteilung

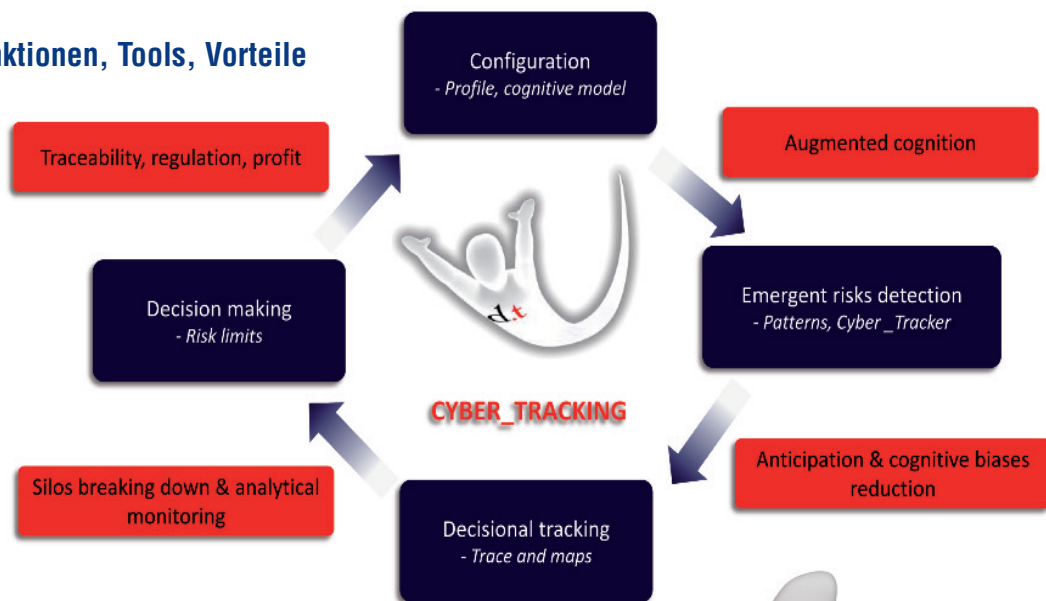




Co-Decision Technology stellt auf der CeBIT 2011 in Hannover, 1.-4. März 2011, Halle 6, Stand G32, decider.track (d.t) vor, ein Werkzeug zur Analyse von Hochrisiko-Verhalten in den Bereichen Finanzen, Sicherheit sowie Verteidigung.

Co-Decision Technology SAS ist eine Software-Firma der neuen Generation mit kognitiver und mobiler Business Intelligence (BI), die die revolutionäre Technologie Co-Mining® in den Bereichen International Finanz, Verteidigung, Inland-Sicherheit und der globalen Sicherheit sowie der Sicherheit für Unternehmen entwickelt. Diese Struktur wurde 2003 in Frankreich mit Hauptsitz in Neuilly-sur-Seine gegründet und führt ihre Forschung und Entwicklung in den USA, Europa (Frankreich, Italien, Österreich) und Singapur. Das Unternehmen schließt strategische Partnerschaften mit amerikanischen und europäischen Akteuren in den Bereichen Business Intelligence, semantische Technologien und Systemintegration.

d.t : Funktionen, Tools, Vorteile



Die Lösung Co-Mining® ist weltweit patentiert und wurde erfunden und entwickelt von Dr. Martine Naillon, Doktor der Mathematik, die als ausgewiesene Spezialistin für Kognitionswissenschaften gilt. Diese Technologie macht es möglich, menschliche Verhaltensmodelle abzubilden und diese Modelle in Automaten für Entscheidungsfindung zusätzlich zu den aktuell existierenden statistischen Modellen für Risikoanalysen einzusetzen.

Dr. Martine Naillon meint: *"In der Tat, diese kognitiven Verhaltensautomaten bringen alle Finessen und die kulturelle Vielfalt der menschlichen Erfahrung mit, um mathematische Analysen, Berechnungen von Risiken sowie Trading in Echtzeit wie ein Mensch zu interpretieren, aber viel schneller, systematischer und kooperativ. Die decider.track Software ist der erste "Man-Machine Co-Entscheider".*

decider.track (d.t) ist eine kollaborative Plattform mit einer "kollektiven Cyber-Intelligenz" und mit mobilen revolutionären Cyber-Trackers (sogenannte "d.t.", diti in Französisch aussprechen), die die Erkennung und die Analyse von Tausenden von Mikro-Risiken rationalisieren, die von Benutzern, durch Indikatoren und von heterogenen Informationsquellen hochkommen.

Somit ermöglicht Co-Mining® aus informellen Elementen

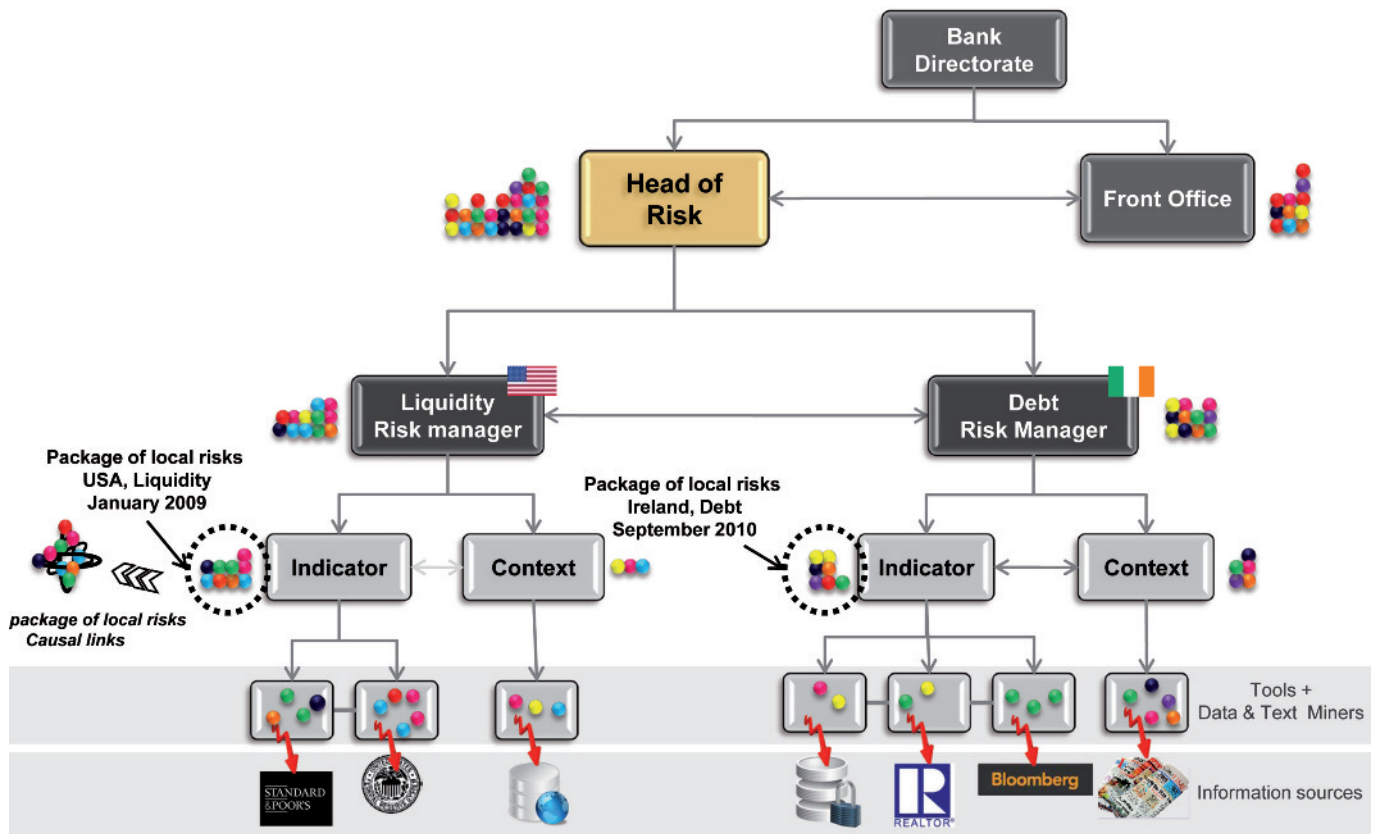
wie Gerüchte oder frühe Anzeichen von Gefahren, diese zu aggregieren, um sogenannte "auftauchende Muster" zu bilden, die sich dann zu einem potentiellen Risiko entwickeln können. Letzteres wird durch **Cyber-Trackers** angenommen (die „d.t.“), die auf globale und kooperative Weise (durch den Austausch von Ansichten in spezialisierten Netzwerken), die ersten verdächtigen Elemente zusammenführen und verbinden und damit den gesamten Zyklus der Risikoanalyse "AWR" (Alarm, Warnung, Response) überwachen.

Mit decider.track ist es möglich, bei internationalen Kontrollstrukturen (z. Bsp. in den

Bereichen Finanzen oder Verteidigung), Bedrohungen frühzeitig festzustellen ohne Kontroll- und Steuerungssysteme mit unbedeutenden Alarmen zu überlasten.

decider.track adressiert einerseits den Bereich Finanzen, große globale Banken, Regulierungsbehörden (AMF, FSA, BAFIN SEC), die neugegründeten Strukturen in der G20-Gruppe, darunter das Europäische Komitee für systemische Risiken, und andererseits die Bereiche der Verteidigung, der Polizei, der Geheim- und Sicherheitsdienste und der Sicherheit in den Unternehmen. Das Unternehmen ist in 4 Regionen tätig: Europa, Nordamerika, Naher Osten und Asien (Hongkong und Singapur).

Das Unternehmen hat Steuerungstabellen entwickelt, die alle feine und präzise Mikro-Risiken visualisieren können, die in der gesamten Organisation in Form von Risiko Haufen verbreitet sind, die bei jedem einzelnen Risk Manager (oder Geheimdienst-Offizier) akkumuliert sind und auf globaler Ebene durch das Risk-Management (oder Koordinationsorgane des Nachrichtendienstes) konsolidiert werden.



Wirtschaftliche Vorteile von decider.track (d.t)

- **Steigerung der kognitiven Fähigkeiten Ihrer Analysten und Entscheidern** durch vernetzte intelligente kognitive Agenten und **Cyber_Trackers (d.t)**, die sie bei der Erreichung ihrer Ziele unterstützen.
- **Verbesserung des Risikomanagements** durch die Identifizierung von **unsichtbaren Risiken** in einem frühen Stadium und durch Messung der Entwicklung ihrer Gefährlichkeit.
- **Weniger Fehler bei der Auslegung und Bewertung von Risiken und weniger Fehlalarme** dank der kollaborativen Funktionalität des Systems
- Rationalisierung der kollaborativen Argumentation durch eine kollektive Intelligenz-Plattform, die einzelne Abteilungen abzuschaffen, unter Wahrung der Autonomie und der Vielfalt der Akteure
- **Kontinuierliche Visualisierung auf analytische und kognitive Landkarten** der Verteilung aller Risiken Ihrer Organisation und ständige Identifizierung von Marktnischen
- **Objektivierung Ihrer Entscheidungen** und Erfüllung der qualitativen Anforderungen von Basel III und des G20 durch erhöhte Rückverfolgbarkeit Ihrer Risikokontrollprozesse. Für Finanzspezialisten, Verringerung Ihrer aufsichtsrechtlichen Kennzahlen: Berechnungen der VaR (Value at Risk).
- **Maximierung Ihrer Gewinne** durch die Feinabstimmung Ihrer Regulierungsgrenzen, in voller Kenntnis Ihrer Risiken

Ein « ernsthaftes Cyber Game » zur Kontrolle der finanziellen und geopolitischen Instabilität.

Zur Maximierung der Effizienz von decider.track und dessen Cyber-Trackers („d.t“) hat Co-Decision Technology im Jahr 2010 ein "Cyber Serious Game" gegründet, in dem sie in der „Cognito-Risk“ Task Force Experten aus der Finanzwelt zusammengeführt hat, um die Bildung von Spekulations-, wirtschaftlichen und politischen Blasen wie z. Bsp. die Subprime-Krise zu simulieren. Dieses neue Instrument des Risikomanagements ist zur Optimierung des Risiko-Ertrags-Verhältnisses sehr nützlich, insbesondere für große Banken und Regulatoren der 4 Regionen, in denen Co-Decision Technology tätig ist. Die decider.track Plattform kann insbesondere für das Risikomanagement von Agrarrohstoffen und für die globale Regulierung von **Lebensmittelmärkten**, wie vom französischen Vorsitz der G20-Gruppe angefordert, angewendet werden.

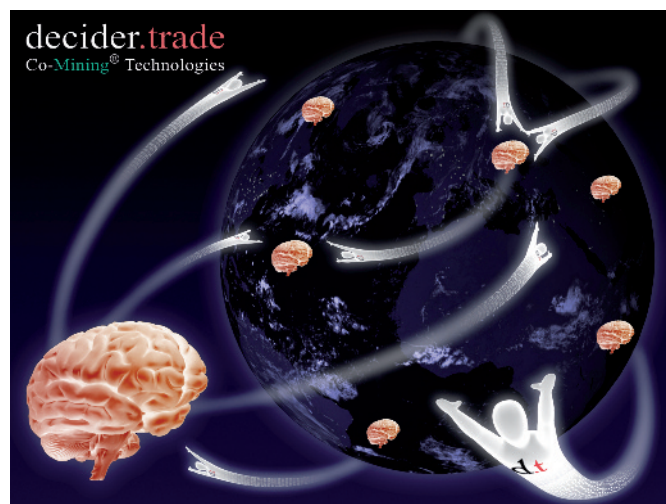
Die gleiche Plattform wird für die Polizei und Geheimdienste erstellt, um diese Technologie für die Akteure der Verteidigung und der globalen Sicherheit zu replizieren. Ziel dieses Experiments ist es, Warnzeichen individuell und kollektiv abzubilden, die eine Anhäufung lokaler Risiken spüren lassen und die sich zu systemischen Risiken ausbreiten

können. Dieses Werkzeug ist zur Anpassung bereit, um neue Risiken zu verwalten, insbesondere vor dem Hintergrund des aktuellen neuen wirtschaftlichen und politischen Umbruchs im Mittleren und Nahen Osten. Co-Decision Technology lädt ab sofort die Polizei- und Nachrichtendienste der 4 geografischen Gebieten ein, in die Task Force Cognito-Risk einzutreten. Ziel der Task Force ist die Entwicklung dieser neuen Plattform, die von strategischer Bedeutung für Staaten, Unternehmen und internationalen Organisationen, die mehr denn je neue Steuerungsmittel in einer instabilen und neuzugestaltenden Welt bringen müssen.

Dr. Martine Naillon, Präsident von Co-Decision Technology, hebt die Bedeutung dieser Initiative hervor: **"Mit dem Beitritt in die kognitive Task Force werden Sicherheits- und Nachrichtendienste in der Lage sein, von diesem Instrument der neuen Generation zu profitieren, um frühzeitig terroristische oder neue aufkommende Bedrohungen sowie politische Instabilität aufzudecken."**

Das gesamte Co-Decision Technology Team steht Banken, Behörden, Polizei und Geheimdiensten für Fragen über die Funktionen von Co-Mining® auf der CeBIT in Hannover vom März 1-04 2011 (Halle 6 Stand G32-A) zur Verfügung.

Dr. Martine Naillon wird die neuen Funktionen der decider.track Plattform auf dem Frankreich Pavillon am 3. März um 15:30 Uhr (Halle 9) präsentieren.



Vorsitzende des Unternehmens ist Dr. Martine Naillon, unterstützt von einem Team von hochkarätigen Ingenieuren in der F&E und Marketing und von einem Executive-Komitee, darunter :

- Madge Berard, Finance Director, Development und Strategie
- Christophe Bailleul, Berater des Präsidenten, ist derzeit Vice President F&E-Welt von Saint Jude Medical
- Eric Arnaud, spezialisiert in sensiblen Märkten mit über 20 Jahren im Nahen Osten, ehemaliger IBM-Manager
- Pierre Gobet, Finanzen Spezialist, ehemaliger CEO der Börsenmaklerfirma Portzamparc

Das Unternehmen hat auch Partnerschaften mit Gartner Consulting Group, IDC INTERNATIONAL KENETICA CONSULTING (USA), TD INTERNATIONAL (Washington DC), Alma Consulting Group sowie Technologie-Anbieter und Systemintegratoren wie IBM/ILOG, EXEURA (Italien), ATOS.

Dr. Naillon, Erfinder der Co-Mining® Technologie, hat in Mathematik promoviert und hat einen Executive MBA an der ESSEC, Paris, absolviert. Sie ist spezialisiert in den Neurowissenschaften und Kognitionswissenschaften und Zuhörer bei dem IHEDN (Institut des Hautes Etudes de la Défense Nationale). Sie ist auch ein Experte in militärischer und wirtschaftlicher Intelligenz und hat 18 Jahre F&E Teams (150 Mann-Jahre) bei Philips International und bei der Dassault Gruppe geführt. Dr. Naillon ist auch Autor von 8 Patenten in künstliche Intelligenz für zivile und militärische Anwendungen.

Technologische Vorteile von decider.track

- dt verwandelt Alarme in Entscheidungen dank kognitiver Schichten, die alle aktuellen Spitzentechnologien benutzen wie z. Bsp:
- Musterbasierte Analyse, Social Network Analysis (SNA)
- Data und Text Mining, erweiterte Statistiken,
- Complex Event Processing (CEP)
- High Performance Event Processing (HPEP)
- Suchbasierte Anwendungen, OLAP-Techniken
- Serious Game Multiplayer

Sie ergänzt die existierenden Business Intelligence Lösungen von BI-Anbietern wie SAP, IBM, Oracle, SAS, , Anbietern von unstrukturierten Daten sowie semantischen Web-Akteuren.

Eine gemeinsame und generische Multi-Anwendung Software-Plattform.

Das Management von operativen und Marktrisiken. Vergleich d.t mit bestehenden Technologien.

Operational Functions	Market Surveillance	Risk Policy	Methodological framework	Risk control and evaluation
Current	Approach of the traditional tools for monitoring markets often too local (by business lines)	Manual alerting process, through the traditional means of information transmission	Internal processes for monitoring and analyzing complex markets; no standardized process of	Choice of market parameters sometimes arbitrary and with no overall view of the risks
With Co-Mining®	Global approach, not limited to local markets. Qualification of the risks identified along different axes of analysis and in particular according to their cognitive weight. Industrialization/Standardization of the processes for the analysis and monitoring of market instabilities tracked by analysts and market strategists.	Automatic and real time tracking of the analysis of detected risks, at the highest hierarchical level Review and refining of the internal risk limits allocated to the front office.	General risk monitoring system strengthened, developed and documented. Basis for discussing the bank capital requirements with the regulator.	Early detection of instability risks allowing refining the choice of market parameters/factors used to evaluate and assess risks (stress tests).
Benefits	Optimization of prudential ratios and of profit/Risk ratio	Reuse of human value in information and intelligence: culture, experience, diversity, and sensitivity.	Better traceability for market monitoring as well as objective and viewable evidences/proofs to show to regulators.	Lowering of additional capital requirements that may be required by the prudential regulator.

Presse Deutschland

Arno LAXY
PR Laxy
Noerdliche Auffahrtsallee 19
D-80638 München
Tél. : +49 89/159 29 661
arno@laxy.de

Presse Frankreich

Virginie Do Carmo
Wacom & Associés
12 rue Roger Salengro
94290 Le Kremlin-Bicêtre
Tél. : +33 1 80 91 80 41
vd@agence-wacom.fr

Co-Decision Techonology

Dr Martine NAILLON
Co-Decision Technology
20, bis rue Louis Philippe
92200 Neuilly-sur-Seine
Tél. : +33 6 08 26 95 74
naillon@comining.org